



Annette Mierswa

Liebe sich, wer kann

ab 12 Jahren, 1. Auflage 2021

240 Seiten, 12.1 x 18.8 cm

ISBN 978-3-7432-1212-1

Broschur

6.95 € (D)

7.20 € (A)

Inhalt

Das Atmen fällt schwer, Schweißperlen bilden sich auf der Haut, die Brust schnürt sich zusammen ... Jakob hat eine Panikattacke. Es ist nicht das erste Mal, dass die Angst die Oberhand über seinen Körper gewinnt. Ständig bekommt er von überall das Gefühl, nicht normal zu sein. Zu viel zu sein. Bis er auf Lotti trifft, die ihn dazu überredet, sie auf eine Wanderung zu begleiten. Die beiden nähern sich an, lernen voneinander und von sich selbst. Erst als sie am Ziel ankommen, versteht Jakob, welchen Plan Lotti von Anfang an verfolgt hat ...

+++ Nominiert für den DELIA-Literaturpreis Junge Liebe 2022 +++

Mit ihrem neuen **Jugendroman** konfrontiert **Annette Mierswa** Leser*innen **ab 12 Jahren** einfühlsam und pointiert mit den Auswirkungen von **Stress** und dem zunehmenden **(Leistungs-)Druck** unserer Gesellschaft: **Angststörungen** und **Panikattacken**, **Depression** und **Burn-out**. Wichtige Themen, die immer mehr an Relevanz gewinnen.

Annette Mierswa

Annette Mierswa war bereits für Film, Theater und Zeitung tätig und arbeitet heute als freie Autorin in Hamburg. Ihre Kinder- und Jugendbücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt, mit diversen Preisen ausgezeichnet und "Lola auf der Erbse" auch verfilmt. Annette Mierswa hat ein Stipendium des deutschen Literaturfonds erhalten und bietet Lesungen und Schreibworkshops an. Sie hat zwei Hamburger Jungs.

Mehr über die Autorin unter annettemierswa.de.

Pressestimmen

„Annette Mierswa taucht den Leser ein in das kaum zu kontrollierende Gedanken- und Gefühlskarussell eines jugendlichen Außenseiters, mit wenig Selbstwertgefühl, aber vielen psychischen Problemen.“ Holger Moos, Süddeutsche Zeitung

„Annette Mierswas einfühlsamer Roman macht deutlich, wie sehr der Dauerleistungsdruck in der Gesellschaft psychischen Problemen Vorschub leistet. Dabei verliert der Text nie seine positive Grundeinstellung und ist ein warmherziger Beitrag über Respekt und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen.“ Der Standard

„Eine wohlthuende, Hoffnung verbreitende Geschichte trotz der Schwere des Themas. Sprachlich versiert und kurzweilig erzählt.“ Albert Hoffmann, Passauer Neue Presse

„Wie philosophische Gedanken, psychische Erkrankungen, Ernst und Leichtigkeit, Nöte von Jugendlichen heute und ein ereignisreicher Roadtrip voller Hürden und Überraschungen in Balance gehalten werden, ist bemerkenswert.“ Eva Maus, eselsohr

„Ein ermutigendes Jugendbuch über Angststörungen und Panikattacken.“ Thüringer Zeitung

Weitere Titel



Wir sind die Flut



Unsere blauen Nächte



Not your Girl



Instagirl